

JAGDDAUER (Zeitmessung in Minuten)

Die Zeit des Lautgebens wird mittels Querstrich in die Tabelle eingetragen.

Bei Lautunterbrechung bleiben die entsprechenden Abschnitte leer.

(Lautpausen sollten die Länge der Jagddauer bei der Beurteilung nicht beeinflussen, eher sollten sie sich, wenn erforderlich, in der Benotung der Spursicherheit und des Spurlautes niederschlagen.)

Minuten

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60

Beginn der Suche/Schnallen Uhrzeit Beginn des Lautgebens Uhrzeit

Zurückkommen des Hundes Uhrzeit Ende des Lautgebens Uhrzeit

Nach Beendigung einer Jagd, soll der Hund spätestens nach 45 Minuten zum Hundeführer zurückkehren.

(Achtung: Je nach Gelände kann es ohne weiteres sein, dass der Hund noch jagt aber aufgrund der Beschaffenheit und Charakteristik des Geländes nicht mehr gehört wird)

BEMERKUNGEN:



JAGDDAUER (Zeitmessung in Minuten)

Die Zeit des Lautgebens wird mittels Querstrich in die Tabelle eingetragen.

Bei Lautunterbrechung bleiben die entsprechenden Abschnitte leer.

(Lautpausen sollten die Länge der Jagddauer bei der Beurteilung nicht beeinflussen, eher sollten sie sich, wenn erforderlich, in der Benotung der Spursicherheit und des Spurlautes niederschlagen.)

Minuten

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60

Beginn der Suche/Schnallen Uhrzeit Beginn des Lautgebens Uhrzeit

Zurückkommen des Hundes Uhrzeit Ende des Lautgebens Uhrzeit

Nach Beendigung einer Jagd, soll der Hund spätestens nach 45 Minuten zum Hundeführer zurückkehren.

(Achtung: Je nach Gelände kann es ohne weiteres sein, dass der Hund noch jagt aber aufgrund der Beschaffenheit und Charakteristik des Geländes nicht mehr gehört wird)

BEMERKUNGEN:



Österreichischer Jagdgebrauchshunde-Verband

Bewertungsblatt

über eine

- ANLAGENPRÜFUNG
- BRACKIERPRÜFUNG
- SCHWEISSPRÜFUNG nat./kü.
- GEBRAUCHSPRÜFUNG

lt. ÖJGV Prüfungsordnung 2014

Veranstalter

Veranstaltet am bei

Name des Hundes Chip-Nr.

Rasse Geschlecht

Wurfdatum ÖHZB Formwert

Züchter

Eigentümer

Führer

Richter Brackade

Richter Schweiß

Richter Revierfähigkeit

Prüfungsleiter



Österreichischer Jagdgebrauchshunde-Verband

Bewertungsblatt

über eine

- ANLAGENPRÜFUNG
- BRACKIERPRÜFUNG
- SCHWEISSPRÜFUNG nat./kü.
- GEBRAUCHSPRÜFUNG

lt. ÖJGV Prüfungsordnung 2014

Veranstalter

Veranstaltet am bei

Name des Hundes Chip-Nr.

Rasse Geschlecht

Wurfdatum ÖHZB Formwert

Züchter

Eigentümer

Führer

Richter Brackade

Richter Schweiß

Richter Revierfähigkeit

Prüfungsleiter

Prüfungsfächer	FWZ	Anlagenprüfung		Brackierprüfung		Schweißprüfung		Gebrauchsprüfung	
		Note	Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte
I. BRACKIEREN		<input type="checkbox"/> Niederwildrevier <input type="checkbox"/> Bergrevier <input type="checkbox"/> Hase <input type="checkbox"/> Fuchs <input type="checkbox"/> Übernahme von AP							
a) Art der Suche *)	10								
b) Spurwille *)	10								
c) Spursicherheit *)	10								
d) Spurlaut *)	10								
e) Jagddauer *)	10								
II. SCHWEISSARBEIT									
a) Arbeit am Riemen *)									
auf künstlicher Fährte	20								
auf natürlicher Fährte	20								
b) Hatz	10								
c) Standlaut/Bail	10								
d) Benehmen am Wild *)	10								
e) Verweisen *)	10								
f) Wachsamkeit beim erlegten Wild	10								
III. REVIERFÜHRIGKEIT									
a) Gehorsam *)	4								
b) Leinenführigkeit	3								
c) Ablegen und Schussruhe	8								
d) Schussfestigkeit *)	10								
	Gesamtpunkte:								
	Preis:								
*) Pflichtfächer		Mindest-P 100	1.Preis 240 P 2.Preis 180 P 3.Preis 120 P	1. Preis 240 P 2. Preis 180 P 3. Preis 120 P	1. Preis 400 P 2. Preis 300 P 3. Preis 200 P				

Anmerkungen

Brackieren:

- Wetter: Regen Hitze Nebel
 Schnee Frost Wind
- Boden: Mischwald Nadelwald
 Laubwald
 Schlag Kultur
 feucht trocken

Schweißarbeit:

- Wildart:
- Fährte/Stehzeit:
- Länge:
- Riemenarbeit in m:
- Hatz in m:
- Minuten:
- Kaliber:
- Sitz des Schusses:
- Wesen:** ruhig unerschrocken
 sicher interessiert
 lebhaft nervös
 ängstlich schreckhaft
 drohend aggressiv
- Prüfung: nicht bestanden zurückgezogen

Begründung:

.....

Prüfungsfächer	FWZ	Anlagenprüfung		Brackierprüfung		Schweißprüfung		Gebrauchsprüfung	
		Note	Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte	Note	Punkte
I. BRACKIEREN		<input type="checkbox"/> Niederwildrevier <input type="checkbox"/> Bergrevier <input type="checkbox"/> Hase <input type="checkbox"/> Fuchs <input type="checkbox"/> Übernahme von AP							
a) Art der Suche *)	10								
b) Spurwille *)	10								
c) Spursicherheit *)	10								
d) Spurlaut *)	10								
e) Jagddauer *)	10								
II. SCHWEISSARBEIT									
a) Arbeit am Riemen *)									
auf künstlicher Fährte	20								
auf natürlicher Fährte	20								
b) Hatz	10								
c) Standlaut/Bail	10								
d) Benehmen am Wild *)	10								
e) Verweisen *)	10								
f) Wachsamkeit beim erlegten Wild	10								
III. REVIERFÜHRIGKEIT									
a) Gehorsam *)	4								
b) Leinenführigkeit	3								
c) Ablegen und Schussruhe	8								
d) Schussfestigkeit *)	10								
	Gesamtpunkte:								
	Preis:								
*) Pflichtfächer		Mindest-P 100	1.Preis 240 P 2.Preis 180 P 3.Preis 120 P	1. Preis 240 P 2. Preis 180 P 3. Preis 120 P	1. Preis 400 P 2. Preis 300 P 3. Preis 200 P				

Anmerkungen

Brackieren:

- Wetter: Regen Hitze Nebel
 Schnee Frost Wind
- Boden: Mischwald Nadelwald
 Laubwald
 Schlag Kultur
 feucht trocken

Schweißarbeit:

- Wildart:
- Fährte/Stehzeit:
- Länge:
- Riemenarbeit in m:
- Hatz in m:
- Minuten:
- Kaliber:
- Sitz des Schusses:
- Wesen:** ruhig unerschrocken
 sicher interessiert
 lebhaft nervös
 ängstlich schreckhaft
 drohend aggressiv
- Prüfung: nicht bestanden zurückgezogen

Begründung:

.....